



Liebe Leser:innen,

die Herausforderungen in der Sozialen Arbeit werden nicht weniger. Generell sorgen der Fachkräftemangel und die unterschiedlichen Refinanzierungen für schwierige Rahmenbedingungen – das betrifft alle Angebotsbereiche der Kinder- und Jugendhilfe.

Um auch zukünftig Kinder, Jugendliche und ihre Familien bestmöglich auf ihrem Weg zu unterstützen, setzen wir auf Kooperationen und Bündnisse. Denn aus unserer Sicht können wir nur gemeinsam, mit starken Partner:innen und mit einer Stimme, auf die Problemlagen aufmerksam machen und uns Gehör verschaffen.

Vor allem im Kita-Bereich engagieren wir uns in Bündnissen mit weiteren freien Trägern. Und auch in den anderen Arbeitsbereichen brauchen wir Kooperationen, um Entwicklungen anzuschieben und innovative Konzepte für die Zukunft zu erarbeiten.

Das Ziel ist, unser breites Angebotsspektrum an allen Standorten zu sichern. Der vorliegende Jahresbericht zeigt eine Auswahl der vielfältigen Angebote und Projekte des vergangenen Jahres, weche aufgrund des unermüdlichen Engagements unserer Mitarbeiter:innen vor Ort realisiert werden konnten.

Wir bleiben dran und sind zuversichtlich, dass wir auch zukünftig einen Weg finden. Gemeinsam.

Wir wünschen viel Freude beim Lesen!

Susanne Wolff
Geschäftsführerin Outlaw gGmbH

Inhaltsverzeichnis

2	Vorwort
3	Inhaltsverzeichnis
4-6	Kinderschutz geht uns alle an!
7	Wir.Gemeinsam: Unser Outlaw-Podcast
8	Hintbox: Unser Feedbackmanagementsystem
9-14	Kita Wie sieht die Zukunft aus?
15-18	Hilfen zur Erziehung Projekte und Ausflüge
19-22	Offene Kinder- und Jugendarbeit Kinder und Jugendliche entfalten ihre Kreativität
23-24	Schule/Bildung Projekte zur Bildungsteilhabe
25-27	Neu bei Outlaw
28	Nachhaltigkeit & Klima in unseren Einrichtungen
29-30	Beratungsstellen bei Outlaw
31-32	Wir sagen Danke: Abschied Steffen Kröner
33-34	Jubiläen bei Outlaw
35	Spenden
36	Neue Wege im Personalmarketing & Recruiting
37-38	Ausblick 2024
39	Unsere Angebote im Überblick/ Impressum

„Kinderschutz geht uns alle an!“



Kinderschutz ist eine gesellschaftliche Verpflichtung. Deshalb ist die Verwirklichung der Schutzrechte für Kinder und Jugendliche bei Outlaw nicht nur ein Schwerpunktthema, sondern eine zentrale, dauerhafte und vorrangige Aufgabe. Aufklärung, Prävention und besonders die Kommunikation mit den betroffenen Kindern und Jugendlichen sind zentrale Bausteine für wirksamen Schutz.

Bislang fehlten jedoch Instrumente für die Kommunikation mit Kindern, die sich (noch) nicht gut ausdrücken können. Ebenso fehlten Materialien, um ihnen die Aufgaben des Jugendamtes zu erklären. Aus diesem Impuls heraus entwickelte Outlaw in Kooperation mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien der Stadt Münster sowie dem Institut für soziale Arbeit e. V. (ISA) ein gemeinsames Kinderschutzkonzept.

Bilder sind ein Schlüssel zum besseren Kinderschutz!

Entstanden ist ein umfangreiches Materialset mit dem Titel „Hier erzählst du. Hier zählst du“, bestehend aus einer Broschüre, verschiedenen Bildkarten und Stickern, einem Hilfe- und Schutzplan sowie einer Hilfe- und Schutzvereinbarung. Die vom Illustrator Kai Schüttler gestalteten Elemente sind geprägt von starker Mimik, Gesten, Farben sowie einer aussagekräftigen Bildaufteilung. Sie ermöglichen neue Kommunikations- und Interaktionswege und bieten den Kindern Möglichkeiten, um Themen und Schwierigkeiten offener zu benennen.

Nach zwei erfolgreichen Pilotphasen wurde das Materialset auf dem Fachtag Kinderschutz „Verständlich, wahrnehmbar und nachvollziehbar – wie kann das gelingen?“ in der Stadthalle Münster-Hiltrup im März 2024 vorgestellt. Rund 250 Teilnehmer:innen nahmen am Fachtag teil, besuchten Vorträge sowie Foren und tauschten sich zum Materialset aus.



„Das Konzept schließt tatsächlich eine Lücke im Kinderschutz. Es kann nicht nur in der intervenierenden Jugendhilfe eingesetzt werden, sondern auch präventiv in anderen Einrichtungen, wie zum Beispiel in Kitas. Diese Materialien werden unsere Arbeit entscheidend erleichtern und verbessern“, resümiert Sandra Krome, Kinderschutzbeauftragte der Stadt Münster.

Zum Thema Kinderschutz gab es im vergangenen Jahr weitere Veröffentlichungen:

Im Outlaw-Magazin **„gemeinsam“** gibt es einen Überblick über die aktuellen

Entwicklungen bei Outlaw. Neben dem Kinderschutz-Konzept berichten wir von einer Ringvorlesung unter dem Leitsatz „Mein recht in echt – Praxisbeispiele aus den Handlungsfeldern der Kinder- und Jugendhilfe“. Auch in unserem Podcast „Wir.Gemeinsam“ widmen wir uns dem Thema Kinderschutz.



Kinderschutz bei Outlaw:

Hört doch mal rein!



Wir.Gemeinsam – Unser Outlaw-Podcast

Im Frühjahr 2023 startete unser Outlaw-Podcast „Wir.Gemeinsam“ – hier stellen wir uns und unsere Arbeitsbereiche vor, widmen uns aktuellen Themen der Sozialen Arbeit und sprechen mit Expert:innen.

Unser Podcast richtet sich an alle Fachkräfte und Interessierte der Kinder- und Jugendhilfe.

Mehr als 20 Folgen zu unterschiedlichen Themen sind im vergangenen Jahr entstanden: darunter zum Arbeitsbereich Kita, zur Arbeit der Familienanalogen Angebote, dem FANport Münster oder der Inobhutnahme Hamm.

Mit unseren Expert:innen sprachen wir im Podcast auch zu übergreifenden Themen, wie dem Kinderschutz bei Outlaw oder dem Betrieblichen Gesundheitsmanagement.

Eine Übersicht mit allen Folgen findet ihr hier.



**Feedback, Hinweise und Beschwerden:
Wir stellen euch die Hintbox vor!**

Feedback jederzeit erwünscht: Dank unserer Hintbox können sich nicht nur Mitarbeiter:innen, sondern auch von uns begleitete Kinder, Jugendliche und ihre Familien sowie externe Personen jederzeit zu Wort melden. Neben Lob, Kritik oder Verbesserungsvorschlägen können sich Personen auch mit Sorgen oder Hinweisen zu Rechts- und Regelverstößen im Sinne des Hinweisgeber-schutzgesetzes über die Hintbox an uns wenden.

Feedback abzugeben, ist eine wichtige Form der Beteiligung. Eine offene Kommunikationskultur ermöglicht allen Adressat:innen Selbstwirksamkeit – dank kurzer Kommunikationswege sowie der Möglichkeit, anonym Feedback zu geben. Dabei betrachten wir jegliche Form der Kritik als eine wichtige Möglichkeit für Kinder, Jugendliche und ihren Angehörigen, ihre Rechte zu verwirklichen. Darüber hinaus erhalten wir durch Feedback die Möglichkeit, unsere pädagogischen Prozesse zu reflektieren und stetig zu verbessern.

Kita

Wie sieht die Zukunft aus?



9

So kann es nicht weitergehen:

Unzureichende Refinanzierung und fehlende Investitionen, dazu der Fachkräftemangel, Personalausfall und eingeschränkte Betreuungszeiten: Das System Kita steht vor dem Zusammenbruch. Bundesweit fehlen rund 430.000 Kita-Plätze und 100.000 Fachkräfte. Das führt zur Überlastung der Pädagog:innen und noch mehr Personalausfall. Gruppenschließungen, Notbetreuung und verkürzte Öffnungszeiten sind vor allen in den Wintermonaten die Regel.

Zudem sind die Refinanzierungsbedingungen derart schlecht, dass vor allem freie Träger zunehmend versuchen, sich von ihren Kitas zu trennen. Mit Blick auf die Zukunft empfiehlt die Bertelsmann Stiftung sogar, Betreuungszeiten grundsätzlich einzukürzen. Nur so könne allen Kindern der Zugang zur Kita ermöglicht werden.

Die Kita-Krise trifft uns alle!

Unter all dem leidet der Anspruch an die pädagogische Qualität der frühkindlichen Bildung. Familien wiederum leiden unter den Einschränkungen und sind gezwungen, Arbeitszeit zu reduzieren oder alternative Betreuungsmöglichkeiten zu finden. Die Betreuung wird wieder vermehrt in den familiären Bereich verlagert, oft auf die Mütter. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist so kaum möglich. Frauen fehlen dann auf dem Arbeitsmarkt: Es gibt deutlich weniger erwerbstätige Frauen als Männer – dazu kommt die hohe Teilzeitquote. Deutschlands Erwerbsbevölkerung wird insgesamt weniger werden; der Mangel an Arbeitskräften wird zum Standortrisiko, der Betreuungsgengpass hat wirtschaftliche Folgen!

Verlässliche Kindertagesbetreuung ist ein struktureller Wirtschaftsfaktor, das rechnen Bildungs- und Wirtschaftswissenschaftler:innen seit Jahren vor. *„Wir können uns das als Gesellschaft und auch als Wirtschaftsstandort nicht leisten. Kitas realisieren Sprachbildung, Soziales Lernen und Zuwendung. Sie sind erste Bildungsorte und Bildung ist die Investition in unsere Zukunft und unseren Wohlstand“*, zeigt Outlaw-Geschäftsführerin Susanne Wolff auf.

10

Zukunft der Kitas:

Outlaw setzt auf Kooperationen und engagiert sich bundesweit in Bündnissen

Rettet unsere Kitas in NRW: Wir fordern eine gerechtere Kita-Finanzierung!

Ende des Jahres 2023 gründet Outlaw gemeinsam mit weiteren großen freien Trägern das **Kita Bündnis NRW** und fordert, den Refinanzierungsmechanismus für die Kitas in freier Trägerschaft anzupassen. Ein Novum in der Trägerlandschaft – aber für die Zukunft der KiBiz-Kitas zwingend erforderlich. Mehr als 70 freie Träger und Elterninitiativen schlossen sich dem Bündnis in den folgenden Monaten an und die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) NRW wurde Bündnispartner.



Das Problem: Die Tarifsteigerungen des letzten TVöD-Abschlusses werden nicht bei der Refinanzierung der KiBiz-Kitas berücksichtigt – obwohl viele freie Träger die vereinbarten Lohnsteigerungen bereits seit März 2024 zahlen. Die Landesregierung kennt das Problem und kündigte im September 2023 erhöhte Kindpauschalen für die Jahre 2024 und 2025 sowie ein Rettungspaket für die freien Kita-Träger mit einer einmaligen Überbrückungshilfe von insgesamt 100 Millionen Euro an.

11

„Die Überbrückungshilfe reicht bei Weitem nicht aus, um den anstehenden Inflationsbonus sowie die tariflichen Steigerungen zu stemmen“, zeigte Geschäftsführerin Susanne Wolff im Oktober 2023 auf und kritisierte scharf: „Monatelang ignorierte die Landesregierung die Brandbriefe aller freien Träger und reagierte dann mit einem Rettungspaket, welches die Herausforderungen, die uns als freier Träger erwarten, überhaupt nicht gerecht wird.“

Die Lage in NRW ist dramatisch: Es fehlen über 100.000 Kita-Plätze und fast 25.000 Kita-Fachkräfte, um den Betreuungsbedarf zu decken. Darauf macht das Bündnis aufmerksam und holt mit der Petition **„Rettet die Kitas in NRW“** auch die Familien ins Boot. Die Forderungen und Unterschriften sollen an die Landesregierung übergeben werden.



12

Gute frühe Bildung ist eine Investition in die Zukunft.

Starke
KITAS
für starke
KINDER

Kitas jetzt sichern! Sachsenweites Bündnis fordert bessere Rahmenbedingungen

In Sachsen wird 2024 gewählt: Das sachsenweite Bündnis aus den Spitzenverbänden der Freien Wohlfahrtspflege, Gewerkschaften, Kita-Trägern und der Kita-Praxis startete deshalb Anfang 2024 die Kampagne „Starke Kitas für starke Kinder“ und richtet sieben gemeinsame Forderungen an die zukünftige Landesregierung. Schwerpunkte sind ein besserer Personalschlüssel, eine gesicherte Finanzierung und Investitionen in die Qualität.

Kompetenz sichern und Qualität ausbauen

Fachkraft-Kind-Schlüssel endlich ehrlich machen

Familienarbeit stärken – Kita-Sozialarbeit etablieren

Ganztag mit Trägern und Schule gemeinsam umsetzen

Ausbildungsoffensive mit mehr Praxisnähe weiterführen

Inklusion im Bildungsplan stärken

13

Auch in Sachsen belasten die Rahmenbedingungen das Kita-System: Gestiegene Anforderungen an die pädagogischen Fachkräfte und gleichzeitig hohe Krankenstände führen zu Qualitätseinbußen. Eingeschränkte Öffnungszeiten machen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf kaum möglich. Auch die prognostizierten sinkenden Kinderzahlen bedrohen die zukünftige Betreuungsqualität: Deshalb braucht es eine gesicherte Finanzierung, um das jetzige Personal zu halten und um den sächsischen Personalschlüssel realistischer auszugestalten.

Neben einer Unterschriften-Aktion folgen bis zur Landtagwahl im September verschiedene Veranstaltungen, um weiterhin den Dialog mit der Politik zu suchen. Geplant sind Kundgebungen, Besuche von Kandidierenden der demokratischen Parteien in Kindertageseinrichtungen sowie Diskussionsveranstaltungen.

Outlaw unterstützt ebenso das Berliner Kita-Bündnis „Auf die Kleinen kommt es an“ und die bundesweite Kita-Kampagne „Jedes Kind zählt“.



14



Hilfen zur Erziehung Projekte und Ausflüge

15

Neu gestalteter Wohnwagen für die HzE jugendPLUSberuf

Vier Jugendliche aus unseren stationären Einrichtungen am Standort Halle/Saalekreis hatten die Möglichkeit den neuen Wohnwagen kunstvoll zu gestalten. Voller Energie und Ideen besprühten die Jugendlichen den Wagen mit bunten Farben und kreativen Mustern. Das Ziel war, dass sich die Jugendlichen nicht nur beteiligen, sondern auch ihre Talente entfalten und ihre persönlichen Geschichten und Ideen auf die Außenwände des Wohnwagens bringen können.



Volksbankspende ermöglicht Freizeitangebote für den HzE-Bereich im Kreis Steinfurt

Dank einer großzügigen Spende der Volksbank konnte das Team der HzE Steinfurt Freizeitangebote realisieren, zum Beispiel einen Besuch im Zoo Rheine, im Planetarium oder sommerliche Ausflüge ins Schwimmbad. Die Kinder freuten sich auch über Picknicks im Emsdettener Stadtpark und verschiedene erlebnispädagogische Angebote; darunter Lagerfeuer, Bogenschießen und Camping-Abenteuer, die gemeinsam mit dem Netzwerkpartner Draußenzeit e.V. umgesetzt wurden.

Seminar der Familienanalogen Angebote bei Outlaw

Das Team der Outlaw-Fachberater:innen der Familienanalogen Angebote (FAA)/Erziehungsstellen Sachsen organisierte für Pädagog:innen der FAA aus Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt im

Oktober ein Tagesseminar zum Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern in Theorie und Praxis. Angeleitet von Oliver Hardenberg, einem erfahrenen Diplom-Psychologen, Psychotherapeuten, Supervisor und Fachreferenten, lernten die Teilnehmenden theoretische Grundlagen zu frühen Bindungs- und Beziehungserfahrungen sowie Folgen von Vernachlässigung, Gewalt, Drogen- oder Alkoholkonsum – dabei konnten sie auch eigene Fallbeispiele einbringen und erhielten dazu Hinweise und Empfehlungen.



Neue Standort und Name für unser „Haus Endersstraße“

Im September 2022 startete Outlaw in Leipzig ein neues sozialpädagogisches Angebot für Familien mit multiplen Hilfe- und Unterstützungsbedarfen. Die damals noch im „Haus Endersstraße“ betreuten Bewohner:innen sind im vergangenen Jahr an einen neuen Standort gezogen: Hier gibt es nicht nur einen Garten, der neue Möglichkeiten für die Arbeit mit den Familien bietet, sondern

17

auch mehr Platz. Outlaw kann nun insgesamt zehn Eltern-Kind-Wohnungen anbieten. „Familienwohnen Leipzig“ unterstützt und betreut das Team und die dort wohnenden Familien.

Bundestagung der Familienanalogen Angebote bei Outlaw

Im November fand die Bundestagung der Familienanalogen Angebote (FAA) statt. Alle bundesweiten FAA, die als Kooperationspartner:innen mit der Outlaw gGmbH zusammenarbeiten, waren eingeladen, sich zu fortzubilden, auszutauschen und auch zu vernetzen. Die Tagung bot Inputs, Fortbildungen und Workshops zu verschiedenen Themen, wie „Selfcare im pädagogischen Alltag“, „Systemische Methoden in der Arbeit mit Kindern“, „Perspektivwerkstatt“, „Verhaltenskodex“ und „Kollegiale Fallberatung“. Thomas Doritz, Geschäftsleitung HzE und verantwortlich für den Bereich FAA, stellte die aktuellen Arbeitsschwerpunkte bei Outlaw vor und Tanja Klein (Gesamtleitung Kreis Warendorf & Hamm) gab einen Input zum Thema „Perspektivwerkstatt“, einem internen Beratungsgremium zur Entwicklung passgenauer (standortübergreifender) Hilfen, welches aufgebaut wird.



Thomas Doritz und Tanja Klein

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Kinder und Jugendliche entfalten ihre Kreativität!

19

Mit Offener Kinder- und Jugendarbeit schaffen wir Raum zur Selbstentfaltung und Partizipation für Kinder und Jugendliche:

Ein Beispiel dafür ist das „Teenspirit Festival“ in Kyritz: Das erste seiner Art, organisiert von Jugendlichen für Jugendliche, feierte am 16. September mit knapp 2.000 Menschen aller Generationen Premiere. Finanziert wurde das Festival von der Stadt Kyritz und mit Mitteln aus dem Jugendfonds Ostprignitz-Ruppin des Bundesprogramms **Demokratie Leben!** sowie zahlreichen Sponsor:innen und Kooperationspartner:innen. Auf dem Programm standen unter anderem Workshops zu Themen wie, Gamification oder Gesang, Live-Acts unterschiedlicher Musikgenres und viele weitere Attraktionen.



20



Auch im BauSpielTreff Holtrode in Münster steht die Eigeninitiative der Kinder im Mittelpunkt:

Hier treffen sich junge Baumeister:innen, um gemeinsam zu spielen, zu bauen und ihre kreativen Ideen zu verwirklichen. Der Außenbereich ist dabei Bau- und Abenteuerspielplatz zugleich.

Unterstützt von unseren Betreuer:innen erproben alle ihre handwerklichen Fähigkeiten und eigene Projekte. Updates dazu findet ihr auf dem Instagram-Kanal des BauSpielTreffs.

<https://www.instagram.com/bauspieltreff/>



Ein weiteres Highlight war das Farbfestival - „Colors for Teens“ in Riesa.

Das Open-Air Farb-Event wurde nicht nur für Jugendliche dieser Altersgruppe konzipiert, sondern wurde auch von Jugendlichen organisiert und vorbereitet; stets mit Unterstützung vom Team des Offenen Jugendhauses Riesa und dem Sprungbrett e.V. Dabei stand das Thema Farben durchgehend im Vordergrund, angelehnt an das bekannte Holi Festival. Gefördert wurde das Festival über **„Das Zukunftspaket“**.

„Das Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit“ ist ein Programm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ). Es wird umgesetzt von der Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung (gsub) und der Stiftung SPI. Der Programmteil „Kinder- und Jugendbeteiligung im Zukunftspaket“ wird verantwortet von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS).



Hier ein kleiner Rückblick.

Schule / Bildung

Projekte für Bildungsteilhabe

23

Am Standort Magdeburg realisieren wir Angebote für junge Menschen im Bereich Schule/Bildung:

Beim Projekt „LebensRaum“ unterstützt das Team junge Menschen dabei, passenden Wohnraum zu finden und diesen auch langfristig zu sichern. Die Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen ermöglicht es, Hilfsangebote zu koordinieren und kombinieren, um effektiv auf die komplexen Problemlagen der Zielgruppe einzugehen. Mehr dazu erzählt Carsten Fenske vom Projekt „LebensRaum“ in

unserem Podcast
„Wir.Gemeinsam“.

Das Projekt „LebensRaum“ wird im Rahmen des ESF Plus-Programms „JUGEND STÄRKEN: Brücken in die Eigenständigkeit“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und durch die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert. Das Projekt wird koordiniert durch die Stabsstelle Jugendhilfe-, Sozial- und Gesundheitsplanung der Landeshauptstadt Magdeburg. Die Umsetzung erfolgt in Kooperation mit der Abteilung Jugend- und Familienförderung des Jugendamts Magdeburg.



Hier geht's zur Folge

Gefördert durch:



Das Team des Projekts „HEY DU - Einsteigen - Aufsteigen - Durchsteigen“ bietet jungen Menschen Unterstützung bei der (Re-)Integration in Schule, Ausbildung, Arbeit und Gesellschaft. Das Ziel ist, sie mit niedrigschwelligen Angeboten zu aktivieren und ihre Kompetenzen sowie ihre Persönlichkeit zu stärken: durch individuelle Einzelfallhilfe und verschiedene sozialpädagogisch-therapeutische Angebote. Dominik Schwabe von dem Team „HEY DU“ gibt in unserem Podcast einen Einblick in seine Arbeit.

Das Projekt „HEY DU – Einsteigen – Aufsteigen – Durchsteigen“ wird gefördert von der Landeshauptstadt Magdeburg.



Hier geht's zur Folge



24



Neu bei Outlaw

Angebote, Einrichtungen
und Projekte aus unseren
Arbeitsbereichen

25

Im März 2023 öffnete die neue **Kita Grevener Straße** am Standort Münster ihre Türen. Beim feierlichen Start überreichte Münsters Oberbürgermeister Markus Lewe den symbolischen Schlüssel für die neue Kita an Tanja Köster, Outlaw-Fachgebietsleitung Kita in Münster. Die neue Kita liegt zentral in Münster und bietet Platz für rund 100 Kinder.



Mit einem bunten Straßenfest eröffnete die **Kita Kohkamp** im Juni 2023 den neuen Anbau, der von nun an viele zusätzliche Kita-Plätze bereithält. Das Fest lud zum Verweilen ein und die zahlreichen Gäste konnten sich über verschiedene Mitmach-Angebote, ein vielseitiges Buffet und viel Sonnenschein freuen.

„Neustart“ in **Torgau mit Offener Kinder- und Jugendarbeit**: 2023 übernahm Outlaw den Kinder- und Jugendtreff in den Containern des Finkenwegs in Torgau-Nordwest und baute seit September das neue Angebot auf. Zum offiziellen Eröffnungsfest im November kamen mehr als 60 Kinder und Jugendliche aus dem Stadtteil. Alle wurden aktiv bei der Auswahl der Angebote und Projekte sowie bei der Namensfindung beteiligt.



26

Neues Angebot am Standort Meißen:

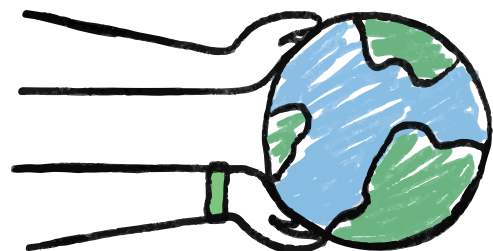
Seit 2023 bietet Outlaw auch die Jugendweihe als Angebot im Rahmen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit an. Dazu gehören Jugendbildungsprojekte, Jugendstunden mit Zusatzmodulen zu thematischen Schwerpunkten, auch Bildungsfahrten und Freizeitreisen sowie die Organisation der Festveranstaltungen für die Jugendlichen vor Ort. Im Oktober 2022 übernahm Outlaw das regional fest etablierte „Schloss-Atelier“ um Birgit Gäbler.



Gefördert wird das Projekt vom Sächsischen Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes“.

Vollzug in freien Formen statt Gefängnis:

Der Grundstein für das Projekt „Halbe Treppe - Vollzug in freien Formen für Frauen “ wurde bereits im Laufe des Jahres 2022 gelegt. Das Projekt wird gemeinsam mit der Justizvollzugsanstalt Chemnitz umgesetzt und verfolgt einen neuen Ansatz, der auch deutschlandweit ein Novum bei der Resozialisierung von Strafgefangenen darstellt. Anfang 2023 zogen die ersten Frauen auf dem Dreiseitenhof Mohorn ein, die bereits einen Großteil ihrer Haftstraße verbüßt haben. Das sozialpädagogische Team bereitet Frauen auf ihr Leben in Freiheit vor – in einer sozialpädagogisch betreuten Wohnform, mit strukturiertem Tagesablauf und konkreten sinnstiftenden Tätigkeiten.



Nachhaltigkeit und Klimaschutz in unseren Einrichtungen

„Kleine Hände für den Klimaschutz“: Wie viel Wasser läuft beim Hände waschen durch den Hahn und welche Geräte benötigen eigentlich Strom? Um die Kinder der **Kita Moosstiege: am Standort Kreis Steinfurt** für den Klimaschutz und einen ressourcenschonenden Lebensstil zu sensibilisieren, überlegte sich die Einrichtung etwas ganz Besonderes: eine digitale Anzeige, die den täglichen Verbrauch an Strom, Gas und Wasser aufzeigt. Im Rahmen einer Spendenaktion und mit der Förderung des Kreis Steinfurts konnte das Projekt kurzerhand realisiert werden. Auch Landrat Dr. Martin Sommer zeigte sich bei seinem Besuch begeistert. Im kommenden Jahr wird auch das Außengelände der Kita durch das Anpflanzen von Stauden und Wildblumen naturnaher gestaltet.

Die Idee der Kita Hechtstraße in Dresden beschreibt Leiterin Christina Kabs so: „Ein grünes Klassenzimmer – zum Verweilen, Spielen, als Treffpunkt für Projekte.“ So soll der naturnahe Lebens- und Spielraum auf dem Außengelände der Kita gestaltet werden. Im Oktober startete die erste Bauphase und nun, da der erste Teil abgeschlossen ist, freuen sich Kinder, Eltern und Kolleg:innen auf die Begrünung und das Anpflanzen von Kiwibeeren-Sträuchern.





Beratungsstellen bei Outlaw:

vor Ort und digital

Themenspezifisch und aktuell: Mit unseren Beratungsangeboten unterstützen und begleiten wir Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien zu Fragen aus verschiedenen Themenbereichen. **Seit 2023 finden Interessierte die Angebote an den verschiedenen Standorten auch auf unserer Website** [Klick hier!](#)

Unsere erfahrenen pädagogischen Fachkräfte beraten Menschen unter anderem in konkreten persönlichen Situationen, ebenso in Krisensituationen oder helfen bei praktischen Fragen zur Alltagsbewältigung. Unser Ziel ist, die Lebenssituationen zu verbessern – dazu bieten wir auch vertrauliche Beratungen an und erarbeiten gemeinsam Lösungsansätze. Bei Bedarf vermitteln wir weiterführende Hilfen.

29

Zu den Beratungsangeboten gehören unter anderem

- **Beratung bei sexualisierter Gewalt**
- **Erziehungs- und Familienberatung**
- **Einzelberatungen für Kinder, Jugendliche und Familien**
- **Migrationsberatung**
- **Wohnraumversorgung**
- **Beratung in Grundschulen**

Vertrauliche Beratungsangebote für alle Menschen

Unsere Beratungsangebote sind offen für alle Menschen, kostenfrei und auch anonym möglich. Viele Beratungsstellen sind Kooperationsprojekte mit den Kommunen und Kreisen vor Ort oder weiteren Organisationen, so dem Kinderschutzbund. Unsere Beratungen sind zu festen Sprechstunden vor Ort, aber auch nach Terminabsprache sowie per Telefon oder digital möglich. Ebenso bieten wir je nach Angebot sozialräumliche, offene Sprechstunden.

Unsere Beratungsstellen

- **Koordinierungsstelle Flüchtlingssozialarbeit in Osnabrück**
- **Beratungsstelle bei sexualisierter Gewalt in Hamm**
- **BiG - Beratung in Grundschulen im Kreis Steinfurt**
- **Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Familien in Pieschen – BiP in Dresden**
(Kooperationsprojekt mit dem Deutschem Kinderschutzbund Ortsverband Dresden e.V.)

30

„Ich war gerne bei Outlaw“

Steffen Kröner feiert 2023 seinen Check-out



Im April 2023 feierte Geschäftsleiter Steffen Kröner nach mehr als 13 Jahren bei Outlaw und insgesamt 30 Berufsjahren in der Kinder- und Jugendhilfe seinen ganz persönlichen „Check-out“ aus dem aktiven Berufsleben – erst mit einer Abschiedsfeier am Hauptsitz in Münster und dann mit weiteren Kolleg:innen und Wegbegleiter:innen in seiner Heimatstadt Halle (Saale).

Viele Gäste nutzten die Gelegenheit, um noch gemeinsam erlebte Momente Revue passieren zu lassen.

Wir sagen Danke!

31

Steffen Kröner kam im November 2009 zu Outlaw in Halle und übernahm den Aufbau des neuen Standorts. 2012 entstand die Region Halle/Leipzig mit ihm als Regionalen Geschäftsführer; dazu kamen später die Region Brandenburg (heute Standort Ostprignitz-Ruppin) und der Standort Magdeburg. Gerade seine verlässliche Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen macht ihn für Outlaw so unverzichtbar. „Wir sind ihm deshalb nicht nur beruflich dankbar, sondern auch persönlich: für sein kluges Handeln, seine engagierte Arbeitsweise, seinen immer freundlichen Umgangston, sein lösungsorientiertes Arbeiten – aber auch Innehalten, um erneut zu prüfen, ob wir auf dem richtigen Weg sind“, betonte die Geschäftsführung.

Steffen Kröner erklärte in seiner Abschiedsrede: „Das war meine längste Anstellung und ich war gerne bei Outlaw, denn der Träger, die Grundwerte und das, was ich damit verbinde, haben mich immer fasziniert. Ich habe viele Menschen kennengelernt, die das Herz am rechten Fleck haben und sich ebenso engagiert für Menschen eingesetzt haben. Gemeinsam haben wir die Rahmenbedingungen für eine moderne, an Rechten, Selbstbestimmung und Teilhabe ausgerichteten Kinder- und Jugendhilfe gestaltet. Das war nicht immer einfach, oft herausfordernd, auch streitbar. Dennoch kribbelt es mir sogar ein wenig in den Fingern, wenn ich mit Blick auf die aktuellen Herausforderungen nicht mehr dabei sein und aktiv mitarbeiten kann.“

Wir wünschen Steffen Kröner alles Gute und freuen uns sehr, dass er Outlaw als Berater weiterhin zur Verfügung steht.

32

2023 – Jubiläen bei Outlaw

Ein echter Meilenstein! Die **KinderTraumZauberStadt** (KITRAZZA) am Standort Dresden feierte im letzten Jahr **20. Jubiläum**. Hierbei stellten sich die Kinder wieder die Fragen: Was braucht eine Stadt? Ein Café, einen Rettungsdienst, Hausnummern, Straßenschilder, Bäckerei oder besser ganz viel Eis? Bei der KITRAZZA entscheiden die Kinder was gebraucht und gebaut wird – und das bereits seit zwei Jahrzehnten! Knapp 200 Kinder nahmen im Sommer 2023 teil.

Mit einem gemeinsamen Sommerfest feierten zahlreiche Besucher:innen im September 30 Jahre Outlaw am **Standort Hamm sowie 10 Jahre Kita Feidikstraße und FeidikForum**. Mit vielen Aktionen und einem umfangreichen Bühnenprogramm feierten die Gäste das besondere Jubiläum. Zu den Gästen zählten unter anderem Hamms Oberbürgermeister Marc Herter sowie Bezirksbürgermeisterin Stefanie Baranski, die sich mit Glückwünschen an die Besucher:innen richteten.

Am Standort Berlin feierte das Team der Outlaw **Kita Am Maselakepark das 10. Jubiläum** der Einrichtung. Die integrative Kita fördert Toleranz, Rücksichtnahme und Offenheit schon bei den Kleinsten. Toben, klettern, hüpfen können die Kinder im Kita-Garten; für Ausflüge in die Umgebung eignet sich der Maselakepark, der idyllisch am Spandauer See liegt. Zum Jubiläums-Fest kamen viele Familien – für die Kids hatte das Team Bastelangebote, einen Bewegungsparcours, Kinderschminken und eine Disco vorbereitet.

33

Ebenfalls **10 Jahre** besteht die **Kita Grevener Damm im Kreis Warendorf** und feierte das Jubiläum mit einem großen Sommerfest. Für einen kurzweiligen Nachmittag sorgte Clown Pichel, der die Kinder verzauberte, eine Fotobox, ein Schminkstand sowie das Projekt „Wimpel-Kette aus Holz“. Diese konnte individuell mit Wünschen für die Kita gestaltet werden.

Zum Jubiläumsfest lud im Sommer 2023 auch die **Kita Mittelbruchzeile** am Standort Berlin ein: Denn die Einrichtung im Lettekiez besteht seit mehr **40 Jahren** und feierte das Bestehen mit dem pädagogischen Team, den Familien, aber auch Nachbar:innen sowie Kooperationspartner:innen im Lettekiez. Die Kita öffnete bereits 1982 ihre Türen und ist seitdem bestrebt, die individuelle kindliche Entwicklung zu fördern, das Berliner Bildungsprogramm umzusetzen, die Erziehungspartnerschaft mit allen Familien zu pflegen und Angebote im Sozialraum zu nutzen. Dazu zählt u. a. das Elterncafé, das Familien und anderen Kiez-Bewohner:innen die Möglichkeit zum Austausch und zur Vernetzung bietet.



34



Spenden 2023:

Wir sagen Danke!

Dank verschiedener Spenden und Unterstützungsaktionen konnte Outlaw auch im vergangenen Jahr Teams, Einrichtungen und Projekte umsetzen: So sammelten die Kommunikationsexpertinnen Stefanie Fehr-Hoberg und Lucienne Bangura-Nottbeck von „die Talk Talks“ knapp 7.245 Euro für das **Mädchenhaus Mia** in Münster. Möglich machte das unter anderem ihr „Empowerment Espresso“, denn mit jedem verkauften Coffee-Pack wird ein Euro an unsere HzE-Einrichtung am Standort Münster gespendet. Auch 2024 läuft die Aktion weiter und die Spendenbereitschaft reißt nicht ab. Vielen Dank!

Mit Fahrradfahren Spenden sammeln und junge Frauen unterstützen: Das nahmen sich zwei Outlaw-Pädagoginnen der **Mädchen-WG Ermelstraße** in Dresden im vergangenen Sommer vor und legten dafür mehr als 700 Kilometer Radstrecke zurück. Während ihrer Radtour sammelten die Frauen Spenden, um



die Wünsche der Mädchen aus der WG zu erfüllen. Insgesamt kamen 2.461 Euro zusammen. Von dem erradelten Geld wurden Fahrräder inklusive Helme und Schlösser, ein Kanu, je ein Jahresaccount für Streamingdienste sowie die Erneuerung der Gemeinschaftsräume und Balkone finanziert.

Gut gerüstet ins neue Schuljahr: Kurz vor dem Start ins neue Schuljahr nahmen unsere Kolleg:innen am **Standort Leipzig** insgesamt 245 gepackte Schulstarrucksäcke für die diesjährigen Schulanfänger:innen sowie einen Scheck in Höhe von 2.000 Euro von Amazon SZ Sachsen-Thüringen GmbH in Schkeuditz entgegen. Dank der Aktion „Back to school“ konnten damit benachteiligte Familien in unseren Einrichtungen unterstützt und Projekte am Standort realisiert werden.

35

Gemeinsam gegen den Fachkräftemangel:

Neue Wege im Personalmarketing & Recruiting



Der Fachkräftemangel ist bekannt – unser Team des Personalmarketing/Recruiting will ganz aktiv dagegen ansteuern. „Fachkräfte sollen nicht nur von einem Arbeitgeber zum nächsten geschoben werden – damit ist unserem System nicht geholfen und Bedarfe können nur kurzfristig gedeckt werden“, stellt Katharina Wolff, Mitarbeiterin des Teams, klar und führt aus: „Wir wollen mehr junge Menschen für die vielfältigen Berufsmöglichkeiten in der Kinder- und Jugendhilfe begeistern. Leider bestehen oft Vorurteile gegenüber pädagogischen Berufen, wie fehlende Karrierechancen und ein geringes Gehalt, insbesondere während der Ausbildungszeit. Unser Ziel ist es, ein realistisches Bild unserer Arbeit aufzuzeigen.“

Um junge Menschen schon während ihrer Berufsorientierung zu erreichen, ist Outlaw verstärkt an Schulen und Universitäten vertreten – z. B. durch Kooperationen, Karrieremessen oder Werbevideos auf Lernplattformen. Zudem haben wir unsere Präsenz in den Sozialen Medien erhöht – über diese Kanäle sind Jugendliche und junge Erwachsene gut und zielgerichtet erreichbar.

„Selbstverständlich sind auch erfahrene Fachkräfte essentiell, um den Anspruch an die pädagogische Qualität unserer Angebote zu erfüllen“, ordnet Katharina Wolff ein. „Der Bewerber:innen-Markt hat sich stark verändert und Arbeitnehmer:innen wollen aktiver angesprochen werden. Deshalb haben wir das Thema Active Recruiting stärker in den Fokus genommen. Wir wollen potentiell Interessierte direkt ansprechen und streuen unsere Stellen mit vereinfachten Bewerbungsformularen über Social Media. So sprechen wir auch diejenigen an, die nicht aktiv auf Jobsuche, einem Wechsel aber nicht abgeneigt sind“, erläutert die Recruiterin.

#kommzuoutlaw

36

Ausblick 2024

Neue Angebote, Einrichtungen
oder Jubiläen: Das ist 2024 an
unseren Standorten
geplant:

Am **Standort Münster** öffnet ab März 2024 die Kita Grevener Straße ihre Türen und bietet Platz für insgesamt vier Gruppen – ab August 2024 kommen zwei weitere Gruppen dazu. Die autofreie Kita setzt auf Nachhaltigkeit und will den Autoverkehr rund um die Kita minimieren, um eine sichere Umgebung für die Kinder zum Spielen, Laufen und Radfahren zu schaffen. Im August öffnet ebenfalls in Münster die OGS Nikolaischule – auch im Bereich der Schulbegleitungen sollen am Standort Angebote realisiert werden.

Neues Angebot, neues Team: Am **Standort Magdeburg** kann im Frühjahr 2024 die neue WG Farmersleben eröffnen: Das neue Konzept im Bereich Hilfen zur Erziehung sieht vor, jungen Menschen rund um die Uhr Unterstützung zu bieten – das realisieren vor Ort 12 pädagogische Fachkräfte, darunter auch ein Kinder- und Jugendpsychotherapeut. Insgesamt acht Plätze stehen für junge Menschen in 2-Raum-Wohnungen zur Verfügung.

Am **Standort Ruhrgebiet** können in Bochum zwei neue Familienzentren in Kitas realisiert werden: In den Kitas Querenburger Höhe und Obertor bieten die Familienzentren niedrigschwellige Unterstützungsangebote für Kinder und Eltern; möglich sind Beratungen, Elterncafés, Veranstaltungen zu pädagogischen Themen oder Erziehungs-Kompetenz-Kurse. Als Anlaufstelle für die Familien im jeweiligen Stadtteil stehen unsere Kolleg:innen den Familien unterstützend zur Seite und vermitteln auch Hilfsangebote.

Unsere Kita Mittelbruchzeile am **Standort Berlin** profitiert vom Berliner Landesprogramm „Auf die Plätze, Kitas, los!“ zum Kita-Ausbau. Outlaw kann dank der Förderung in Höhe von 320.000 Euro das Dach der Einrichtung sanieren und mit einem klimaangepassten Gründach und PV-Anlage etwas für die Umwelt tun.

37

Im Jahr 2024 stehen auch wieder zahlreiche Jubiläen an:

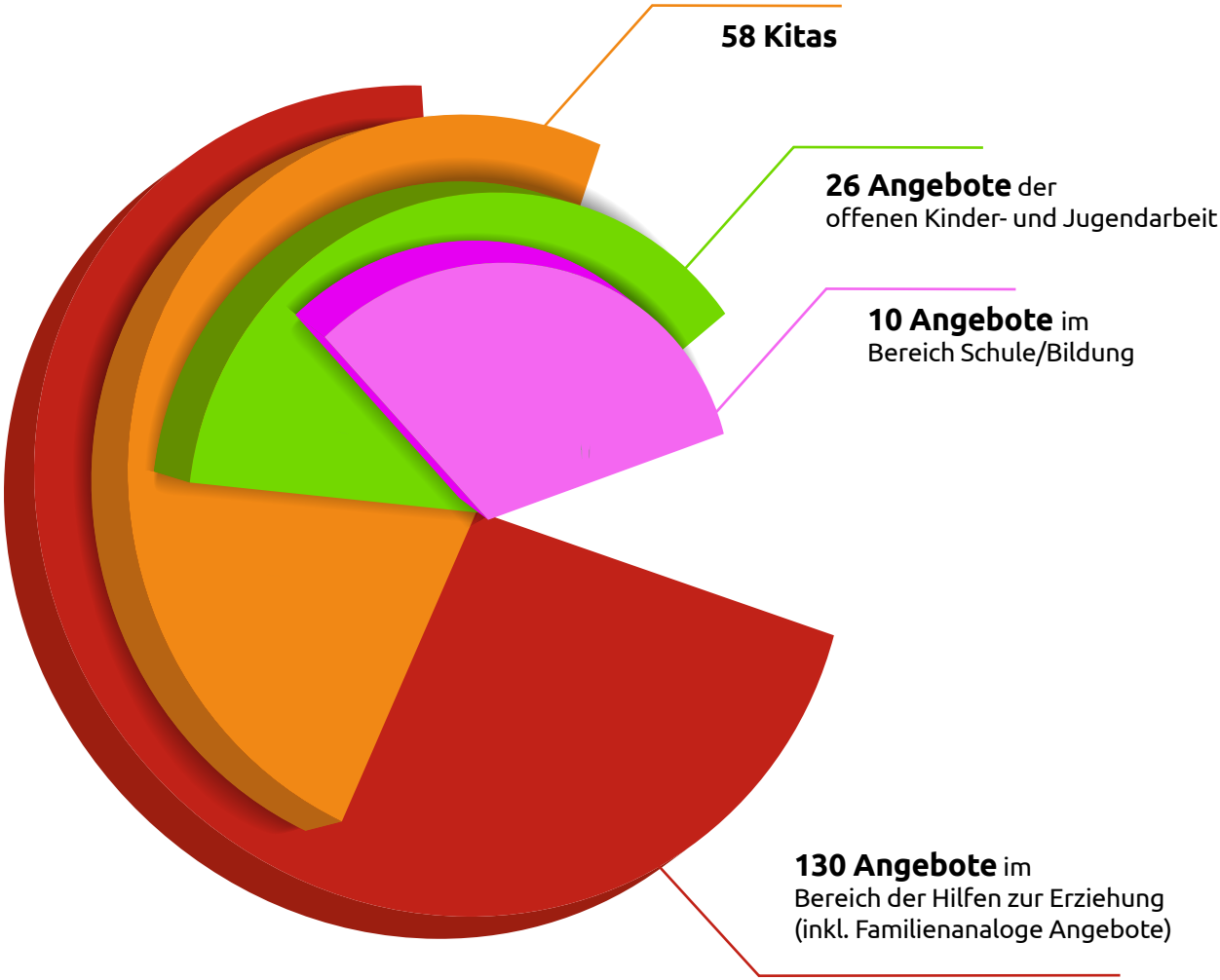
Viele Einrichtungen realisieren bundesweit bereits seit vielen Jahren Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien – das werden die Teams vor Ort natürlich feiern. Zum Beispiel am **Standort Leipzig**: Hier zählen die Kitas Demmeringstraße und Karl-Heine-Straße seit 20 Jahren zu Outlaw. Die Vorbereitungen für die Feste mit den Familien, Kolleg:innen und Wegbegleiter:innen laufen bereits.

Auch am **Standort Dresden** steht ein Jubiläum zum 20. Bestehen an: Hier realisiert die Wohngruppe Blochmannstraße seit März 2004 stationäre Hilfen für Kinder ab 12 Jahren, Hilfen im ambulanten Bereich sowie sozialpädagogische Familienhilfen und Erziehungsbeistandschaften.

Am **Standort Ruhrgebiet** sind in Bochum Jubiläumsfeste geplant: Die Kitas Dr.-C.-Otto-Straße und die Kita Wasserstraße feiern 10. Jubiläum. Auch die Berliner Kita Nettelbeckplatz sowie die Outlaw-Geschäftsstelle am **Standort Berlin** bestehen seit zehn Jahren und werden die Jubiläen feiern.

Ein Jubiläumsfest steht auch für das Jugendzentrum Sprakel am **Standort Münster** an, denn seit 15 Jahren bietet das Team Freizeitangebote für Kinder ab dem Grundschulalter und Jugendliche an.

38



IMP
RES
SUM

Herausgeber: Outlaw gemeinnützige Gesellschaft für
Kinder- und Jugendhilfe mbH (Outlaw gGmbH)
Johann-Krane-Weg 18 | 48149 Münster

Verantwortlich: Susanne Wolff, Geschäftsführerin

